

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEA Griechische Literatur

Personale Informationsmittel

Menander <Rhetor>

Abhandlungen zur Rhetorik

EDITION

19-4 ***Abhandlungen zur Rhetorik*** : zweisprachige Ausgabe / Menandros (Menander Rhetor). Übersetzt, eingel. und erl. von Kai Brodersen. - Stuttgart : Hiersemann, 2019. - 282 S., Kt. ; 24 cm. - (Bibliothek der griechischen Literatur ; 88 : Abteilung Klassische Philologie). - Einheitssacht.: Diairesis tōn epideiktikōn. - ISBN 978-3-7772-1934-9 : EUR 87.00
[#6737]

Seit 1971 bringt der Hiersemann-Verlag aus Stuttgart mit seiner Reihe ***Bibliothek der griechischen Literatur*** in drei Abteilungen moderne deutsche Übersetzungen bedeutsamer literarischer, religiös-theologischer sowie historiographischer Werke der antik-heidnischen, griechisch-patristischen und byzantinischen Gedankenwelt auf den Markt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf solchen Texten, die bisher noch nicht in die deutsche Sprache übertragen worden sind. Die Übersetzungen sind auf wissenschaftlicher Basis erarbeitet und genügen hohen sprachlichen Anforderungen. Sie sind verbunden mit einem wissenschaftlichen Kommentar und einer gründlichen Einführung in Leben und Werk des Autors mit einem Verzeichnis seiner Werke und ihrer Editionen.¹

Die notorischen Knackpunkte dieser Reihe sind der hohe Preis und die Einsprachigkeit der grundsätzlich so verdienstvollen Ausgaben. Jetzt erscheint (wenn ich recht sehe: erstmals) eine zweisprachige Ausgabe zu einem zumindest vergleichsweise zivilen Preis. Dennoch bleiben dem Rezensenten noch etliche Bedenken.²

¹ Nahezu zitiert nach

<https://www.hiersemann.de/reihen/bibliothek-der-griechischen-literatur-bgl/?p=1&n=48> [2019-12-12].

² Lediglich „der Einfachheit halber“ nennt man den Autor beider Abhandlungen kurzerhand „Menandros“ (zur Unterscheidung vom bekannten [?] gleichnamigen Komödiendichter auch „Menander Rhetor“) – der Einfachheit halber überläßt der Rezensent die vielfältigen Probleme dieser beiden Texte, von denen das ansonsten durchaus instruktive Inhaltsverzeichnis (<http://d-nb.info/1194486819/04>) allen-

In der knappen *Einführung* (S. 1 - 19) unterbleibt jegliche Einordnung in das weite Feld der antiken Rhetorik;³ ebenso wird auf eine m.E. naheliegende reiheninterne Einbindung zu Theorie und Praxis der Redekunst verzichtet.⁴ Eine (sich erübrigende?) Bemerkung zur Übersetzung eines (denkbar schlecht überlieferten) Fachtextes: Fehlanzeige.⁵ Zudem lassen 189 knappe Fußnoten viele Fragen zumindest eines „nur“ interessierten Laien offen, geschweige denn, daß sie als „wissenschaftlicher Kommentar“ durchgehen dürften.⁶ Die Liste ließe sich, wenn man wollte, unschwer fortsetzen.⁷

falls eine schwache Ahnung vermittelt, ihrer Erörterung durch die *Einführung* resp. der Diskussion in der Fachwelt.

³ Beginnend spätestens mit Aristoteles; vgl. **Rhetorik** : griechisch-deutsch / Aristoteles. Übers. und hrsg. von Gernot Krapinger. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 470 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19397). - ISBN 978-3-15-019397-6 : EUR 10.00 [#6283] - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9517> - Zur Bedeutung des gesprochenen Wortes im Altertum s. den auf seine Weise unvergleichlichen, ein weiteres Publikum anvisierenden Überblick **Die Macht der Rede** : eine kleine Geschichte der Rhetorik im alten Griechenland und Rom / Wilfried Stroh. - Berlin : Ullstein, 2009. - 607 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-550-08753-0 : EUR 22.95. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz312180195rez-1.pdf> - Ferner: **Die grosse Rede des Timaios - ein Beispiel wahrer Rhetorik?** : Zu Theorie und Praxis philosophischer Rhetorik in Platons Dialogen "Gorgias", "Phaidros" und "Timaios" / Lucius Hartmann. - Basel : Schwabe, 2017. - 576 S. ; 24 cm. - (Schweizerische Beiträge zur Altertumswissenschaft ; 43). - Zugl.: Zürich, Univ., Diss., 2016. - ISBN 978-3-7965-3633-5 : SFr. 105.00, EUR 105.00 [#5254]. - Rez.: **IFB 18-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9257> - **Handbuch antike Rhetorik** / hrsg. von Michael Erler und Christian Tornau. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2019. - X, 809 S. : Ill. ; 25 cm. - (Handbücher Rhetorik ; 1). - ISBN 978-3-11-031811-1 : EUR 199.95, EUR 179.95 (Reihenpreis) [#6476]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9721>

⁴ Vgl. **Stil-Lehre** / Hermogenes. Eingeleitet, übers. und erl. von Ulrich Lempp. - Stuttgart : Hiersemann, 2012. - XXXVI, 204 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der griechischen Literatur ; 73 : Abteilung Klassische Philologie). - Einheitssacht.: De ideis (dt.). - ISBN 978-3-7772-1215-9 : EUR 164.00 oder **Musterreden** / Libanios ; eingeleitet, übersetzt und kommentiert von Ulrich Lempp. - Stuttgart : Hiersemann, 2015. - XXXI, 317 S. ; 24 cm. - (Bibliothek der griechischen Literatur ; 78 : Abteilung Klassische Philologie). - Einheitssacht.: Declamationes. - ISBN 978-3-7772-1510-5 : EUR 198.00.

⁵ Selbst alte und neue Rechtschreibung stehen unvermittelt nebeneinander (z.B. S. 93 „dass“ und „Als nächstes“).

⁶ In der *Einführung* (S. 12) verblüffen die „*Dionysia*“ (landläufig: Dionysien) als große kultische Festversammlungen in Athen „zu Ehren des Apollon“ (identisch resp. zu identifizieren mit „Dionysos“?) nicht wenig. Der Abschnitt *Die Welt der Abhandlungen* (S. 7 - 10 samt Karte S. 8 - 9) erschließt sich dem Rezensenten exemplarisch nicht wirklich und will ihm wie eine im Detail hochbefremdliche Ausformulierung der entsprechenden Teile des *Registers* (S. 276 - 282) vorkommen.

⁷ Daß gerade (2019) eine noch nicht publizierte neue kritische Edition des „jammervoll korrupten“ Textes „auf der Grundlage einer veränderten Sicht auf die handschriftliche Überlieferung“ (S. 17) vorgelegt wurde, paßt als beklagenswerte Koinzidenz in dieses betrübliche Bild. Es handelt sich lt. S. 268 um folgende, an

So „bietet der vorliegende Band erstmals eine vollständige deutsche Übersetzung beider Abhandlungen in einer zweisprachigen Ausgabe“ (S. 17) - das ist nicht wenig, ja vielmehr überaus zu begrüßen; wirklich wohl ist dem Rezensenten aber bei dieser Neuerscheinung beim Blick aufs Detail nicht.⁸

Friedemann Weitz

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10078>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10078>

der Universidad Complutense de Madrid verteidigte Dissertation: „Muruzábal Rodríguez, Beatriz: Una nueva Edición Crítica de Menandro Rétor. Diss. Madrid 2019.“ - Vermutlich wird sie - wie die meisten spanischen Dissertationen - nie im Druck erscheinen; sie steht aber seit dem 22.02.2019 im Internet zur Verfügung: <https://eprints.ucm.es/51591/1/T40934.pdf> [2019-12-12].

⁸ Das „sorgfältige Lektorat“, das der Herausgeber und Übersetzer dem Verlag dankbar bescheinigt (S. 282), kann der Rezensent leider nicht bestätigen, auch wenn es sich bei seinen Beobachtungen (gelehrt: Corrigenda und Monenda) zu meist um „Fliegenbeine“ handeln sollte. - Die Verdienste und Vorzüge des hier knapp angezeigten Bandes mögen und müssen andere Besprechungen ins rechte Licht rücken.